

## OECD-Grundsätze für künstliche Intelligenz

### Worum geht es?

Die OECD-Grundsätze für künstliche Intelligenz fördern eine künstliche Intelligenz (KI), die innovativ und vertrauenswürdig ist und die Menschenrechte und demokratische Werte achtet. Sie wurden am 22. Mai 2019 von den OECD-Mitgliedsländern durch die Verabschiedung der *OECD-Ratsempfehlung zu künstlicher Intelligenz* angenommen. Die KI-Grundsätze der OECD sind die ersten von Regierungen unterzeichneten Grundsätze dieser Art. Neben den OECD-Mitgliedern haben weitere Länder, darunter Argentinien, Brasilien, Kolumbien und Costa Rica, den KI-Grundsätzen bereits zugestimmt und die Zustimmung weiterer Länder wäre zu begrüßen.

Die KI-Grundsätze der OECD setzen Standards für künstliche Intelligenz, die hinreichend praktisch und flexibel sind, um dem raschen Wandel auf diesem Gebiet standzuhalten. Sie ergänzen die bestehenden OECD-Standards in Bereichen wie Schutz der Privatsphäre, Risikomanagement im Bereich der digitalen Sicherheit und verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln. Der umfassende Anwendungsbereich der Grundsätze stellt sicher, dass sie für KI-Entwicklungen weltweit angewandt werden können.

### Wer hat sie entwickelt?

Die OECD hat eine aus mehr als 50 Mitgliedern bestehende Sachverständigengruppe für KI eingesetzt, um eine Reihe von Grundsätzen zu erarbeiten. Die Gruppe bestand aus Vertreterinnen und Vertretern von 20 Regierungen sowie führenden Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, der Arbeitswelt, der Zivilgesellschaft, der Hochschulen und der Wissenschaft. Die Vorschläge der Sachverständigen wurden von der OECD aufgegriffen und zu den KI-Grundsätzen der OECD weiterentwickelt.

### Die KI-Grundsätze der OECD

Die *Empfehlung* enthält fünf komplementäre wertebasierte Grundsätze für eine verantwortungsvolle Steuerung vertrauenswürdiger KI:

- KI sollte für die Menschen und den Planeten Nutzen bringen, indem sie ein inklusives Wachstum, eine nachhaltige Entwicklung und die Lebensqualität fördert.
- KI-Systeme sollten so konzipiert werden, dass sie das Prinzip der Rechtsstaatlichkeit, die Menschenrechte, demokratische Werte und die Vielfalt achten, und sie sollten angemessene Schutzmaßnahmen – z.B. bei Bedarf die Möglichkeit menschlichen Eingreifens – vorsehen. Das Ziel ist dabei eine faire und gerechte Gesellschaft.
- KI-Systeme sollten Transparenz und verantwortungsvolle Offenlegung gewährleisten um sicherzustellen, dass die Menschen KI-basierte Ergebnisse verstehen und hinterfragen können.
- KI-Systeme müssen über ihren gesamten Lebenszyklus robust und sicher funktionieren, und potenzielle Risiken sollten kontinuierlich beurteilt und kontrolliert werden.
- Die Organisationen und Personen, die KI-Systeme entwickeln, einführen oder betreiben, sollten für den einwandfreien Betrieb gemäß den oben aufgeführten Grundsätzen rechenschaftspflichtig sein.

## Was können die Regierungen tun?

Im Einklang mit diesen wertebasierten Grundsätzen spricht die OECD den Regierungen außerdem fünf Empfehlungen aus:

- Öffentliche und private Investitionen in Forschung und Entwicklung erleichtern, um Innovationen in vertrauenswürdige KI zu fördern.
- Zugängliche KI-Ökosysteme durch digitale Infrastruktur und Technologien sowie Mechanismen für den Daten- und Wissensaustausch fördern.
- Ein Politikumfeld schaffen, das den Weg für die Einführung vertrauenswürdiger KI-Systeme bereitet.
- Den Menschen die für KI erforderlichen Kompetenzen vermitteln und den Arbeitskräften durch Unterstützung einen fairen Übergang ermöglichen.
- Grenzüberschreitend und branchenübergreifend zusammenarbeiten, um bei der verantwortungsvollen Steuerung vertrauenswürdiger KI Fortschritte zu erzielen.

## Welche Wirkung hat eine OECD-Empfehlung?

OECD-Empfehlungen sind nicht rechtsverbindlich, haben jedoch eine maßgebende Wirkung und bilden häufig die Basis für internationale Standards und helfen den Regierungen, nationale Rechtsvorschriften zu erarbeiten. So bilden die 1980 verabschiedeten OECD-Leitlinien zum Datenschutz (Privacy Guidelines), die besagen, dass der Erhebung personenbezogener Daten Grenzen gesetzt werden sollten, beispielsweise die Grundlage für Datenschutzgesetze und -regelwerke in den Vereinigten Staaten, Europa und Asien.

## Wie geht es weiter?

Die *Empfehlung* konzentriert sich insbesondere auf die Entwicklung von Messgrößen zur Evaluierung der KI-Forschung, -Entwicklung und -Einführung und zur Schaffung einer Evidenzbasis, um die Fortschritte bei der Umsetzung dieser Grundsätze zu beurteilen. Das KI-Observatorium der OECD wird die Umsetzung der Grundsätze durch die Bereitstellung von Daten und Leitlinien für Messgrößen, Maßnahmen und Praktiken im Bereich der KI unterstützen und ein Zentrum für den Dialog und den Austausch empfehlenswerter Praktiken für KI-Politik sein.

---

## Literaturhinweise

OECD (2019), *Empfehlung des Rats zu künstlicher Intelligenz (Recommendation of the Council on Artificial Intelligence)*, OECD, Paris, <https://legalinstruments.oecd.org/en/instruments/OECD-LEGAL-0449>.

OECD (erscheint demnächst), *Artificial Intelligence in Society*, OECD Publishing, Paris, <https://doi.org/10.1787/eedfee77-en>.